

Sie montieren den Luftfilter für den Vergaser Ihres GXR-28-Motors

Gelangt Staub oder aufgewirbelter Reifenabrieb durch die Ansauganlage in den Motor, können Kolben und Zylinderlaufbuchse Schaden nehmen. Mit seinem Einsatz aus Schaumgummi sorgt der Luftfilter dafür, dass diese Partikel nicht bis ins Innere des Aggregats vordringen.

Den Kern der Luftfiltereinheit bildet ein feinporiger Schaumgummieinsatz von ca. 36 mm Höhe und einem Durchmesser von ca. 35 mm. In seiner Mitte ist der zylindrische Einsatz mit einer 15-mm-Bohrung versehen, mit der er auf einen korbartigen Fortsatz im Unterteil des Luftfilters geschoben wird. Dieser „Korb“ fungiert als Luftschleuse zur ebenfalls ca. 15 mm messenden Bohrung in der Basis des Unterteils, durch die der Vergaser die gereinigte Luft ansaugt.

Ein Sieb für feinste Partikel

Das Oberteil - zu erkennen an seiner niedrigeren Wandung, dem fehlenden Korb und der bis auf eine 3-mm-Bohrung geschlossenen Stirnfläche - fixiert den Filtereinsatz von der anderen Seite. Da der Schaumgummizylinder zwischen Ober- und Unterteil etwas zusammengepresst wird, muss die angesaugte Luft durch die ca. 10 mm starke Wand des Filters strömen. Dabei bleiben Staubkörner und zahlreiche Feinstpartikel in der feinporigen Struktur des Schaumstoffs hängen.



WERKZEUG & MATERIALIEN

- **KREUZSCHLITZ-SCHRAUBENDREHER**
(Typ Philips, Größe 2)
- **SEITENSCHNEIDER**
(zum Kürzen der Kabelbinder)

- 1 Luftfiltereinsatz
- 2 Linsenschraube 3 x 10 mm
- 3 Silikonrohrstück
- 4 Kabelbinder (2 Stück)
- 5 Luftfilter (Unterteil)
- 6 Luftfilter (Oberteil)



Links: Der DTM-Racer mit den Bauteilen für den Luftfilter und Werkzeugen zur Montage
Unten: Das Luftfilteröl und der Filtereinsatz



Soll der Luftfilter seine Aufgabe als Feinstpartikelsieb optimal erfüllen, muss der Einsatz mit einem im Modellbau-Fachhandel erhältlichen Spezialöl getränkt werden (vgl. Bildfolge a bis c). Es verengt die Poren und sorgt weiterhin dafür, dass der Schaumgummi wirklich luftdicht an den Innenflächen seiner Halterung anliegt.

Nach je fünf Tankfüllungen sollte eine Reinigung des Filtereinsatzes erfolgen. Dazu waschen Sie diesen mit etwas Nitro-Kraftstoff gründlich aus (Schutzhandschuhe), lassen ihn trocknen, tränken ihn mit Luftfilteröl und setzen ihn wieder ein.

Rechts: Wenn der Luftfiltereinsatz nach dem Kneten eine gleichmäßige hellrosa Färbung aufweist, hat sich das Luftfilteröl optimal im Schaumstoff verteilt (c). Dank des Öls kann der Filter noch mehr Staub- und Schmutzpartikel aus der Luft binden.



Oben: Beträufeln Sie den Einsatz tröpfchenweise rundum mit dem Öl (a). Um den Einsatz gleichmäßig mit Öl zu tränken, müssen Sie diesen mehrfach durchkneten (b).



1 Sie nehmen den Luftfiltereinsatz sowie das Unterteil des Luftfilters zur Hand und schieben den Filter, wie gezeigt, bis zum Anschlag auf das zylindrische Mittelstück (kleines Bild).



2 Setzen Sie das Oberteil des Filters auf das frei liegende Ende des Filtereinsatzes. Richten Sie es so aus, dass die Nasen an der Außenseite über denen des Unterteils zu liegen kommen.



3 Halten Sie die gesamte Baugruppe, wie abgebildet, zwischen Daumen und Zeigefinger. Dann pressen Sie beide Teile gegeneinander, bis das obere den zylindrischen Bereich des unteren berührt.



4 Mit einer Hand fixieren Sie die Baugruppe in dieser Position. Mit der anderen nehmen Sie die 3-x-10-mm-Linsenschraube und drehen sie in die Bohrung im Zentrum des Oberteils.



5 Mit dem Philips-PH2-Kreuzschlitz-Schraubendreher drehen Sie die Linsenschraube bis zum Anschlag in die Bohrungen. Der Schraubenkopf muss die Oberseite des Filters berühren (kleines Bild).



6 Sie wenden die Baugruppe und nehmen das schwarze Silikonrohrstück zur Hand. Setzen Sie das kurze Ende des Rohrstücks auf den runden Ansatz im Zentrum des Unterteils.



7 Das Rohrstück aus Silikon wird bis zum Anschlag auf den Ansatz geschoben. Zwischen ihm und der Unterseite darf kein Spalt verbleiben. Dies gewährleistet eine optimale Verbindung zwischen den Bauteilen.



8 Einen der beiden Kabelbinder führen Sie um den Ansatz am kurzen Rohrende. Der Ansatz befindet sich nun direkt über dem des Unterteils. Der Binder sichert die luftdichte Verbindung zwischen den beiden Bauteilen.



9 Führen Sie das spitze Ende durch die Öse am gegenüberliegenden Ende des Kabelbinders. Während Sie mit einer Hand das spitze Ende festhalten, schieben Sie die Öse mit der anderen bis zum Anschlag an das Rohrstück.



10 Prüfen Sie noch einmal, ob der Kabelbinder fest auf dem Rohrstück sitzt. Dann durchtrennen Sie den Kabelbinder mithilfe des Seitenschneiders unmittelbar oberhalb der Öse.



11 Die gesamte Baugruppe ist nun auf dem Vergaser zu fixieren. Halten Sie den Luftfilter, wie gezeigt, und positionieren Sie das lange Ende des Rohrstücks über der Ansaugöffnung des Vergasers.



12 Schieben Sie das lange Ende des Rohrstücks bis zum Anschlag auf den Ansatz an der Oberseite des Ansaugstutzens. Auch zwischen diesen beiden Baugruppen darf kein Spalt verbleiben.



13 Richten Sie den Luftfilter so auf der Ansaugöffnung des Vergasers aus, dass er rechts des Motors, zwischen dem Zylinderkopf und dem Überrollbügel, zu liegen kommt.



14 In diesem Bauabschnitt haben Sie den Luftfilter zusammengebaut und ihn auf dem Ansaugstutzen des Vergasers befestigt. Ihr GXR-28-Motor ist nun bereit für seinen ersten Probelauf.